

# **GUIDE SHARE EUROPE**

## **Europe's Premier Enterprise IT User Group**

***Kurzer Überblick GSE Europa***

## GSE auf einen Blick

- 1959 als Non-Profit Organisation gegründet
- Europas bedeutendste IBM-Benutzergruppe
- Vertreten in 10 europäischen Regionen
- Zählt mehrere hundert Mitgliedsfirmen – High-End Enterprises (DE stellt die größte Region dar)
- Mehr als 90 Arbeitsgruppen
- Fokus auf den Erfahrungs –und Informationsaustausch unter den Mitgliedern
- Einfluss auf europäischen ICT-Standards
- Kooperation mit IBM und Global Training Providers



## Aktivitäten

GSE agiert auf zwei Ebenen

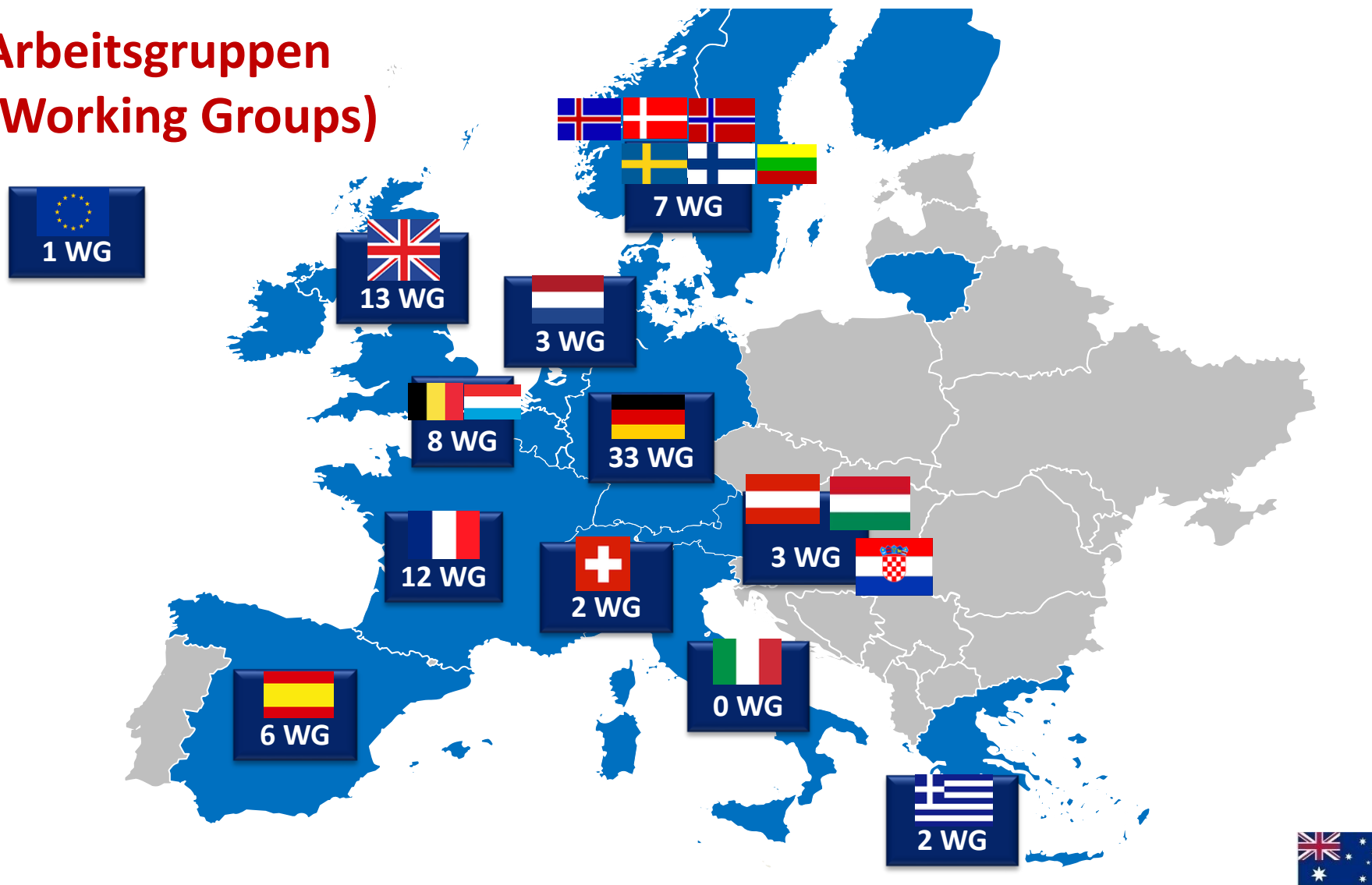
### Europa

- GUIDE SPRING or AUTUMN EVENT
- GSE Guide Technology Council (GTC)
- European Operations Technical Conference (EOTC)
- TU for VSE, z/VM, KVM and Linux on IBM zSystems & LinuxONE
- European Enterprise Modernization for z/OS
- GSE ISP (IBM Spectrum Protect) Symposium (jedes 2. Jahr)

### Regional

- Arbeitsgruppen
- Nationale Konferenzen

## Arbeitsgruppen (Working Groups)



## Deutsche Region



### 33 Arbeitsgruppen

Application Development Languages

Application Enterprise Documents

Automation and Business Resiliency on Mainframe

Big Data & Analytics

Business Continuity Management

CATIA

CICS/TS

Data Protection/Data Security

DB2 for Linux, Unix and Windows

DB2-Systemverwaltung

IBM Workload Scheduler (IWS)

Image Processing

IMS-Systemverwaltung

Information Security Management

Internationalization of Legacy Applications

IT Service and Production

Language APL

Management IT Services

Messaging and Integration

Power Systems

RACF & Enterprise Security Guide

REXX plus ISPF

System Managed Storage

Telecommunication/Enterprise Networking

## Deutsche Region



33 Arbeitsgruppen (fortgesetzt)	Nationale Konferenzen		
Training	Datum	Event	Ort
z/OS	20-21 March	Technical University Mainframe Modernization (DACH)	Kassel, Germany
z/OS - Mitte			
z/OS - Nord	15-17 May	D-A-CH Jahrestagung (Deutschland, Österreich und Schweiz)	Heidelberg, Germany
z/OS - Süd			
z/OS - West			
zTalents	Regionale Events		
z/VM , KVM and Linux on IBM zSystems & LinuxONE	<a href="https://www.gse.org/germany/">https://www.gse.org/germany/</a>		
z/VSE & VSEn with CICS/OLTP and DB2/SDB			

# GSE | GUIDE SHARE EUROPE

---

DE Region

Application Enterprise Documents DE  
AEDOD

# INFOS zu AEDOD

- Die Arbeitsgruppe AEDOD beschäftigt sich mit allen Aspekten von Application Enterprise Documents – also den Dokumenten, die aus geschäftskritischen Unternehmensanwendungen entstehen und für Kommunikation, Nachweisführung und Prozesse von zentraler Bedeutung sind. Dazu gehören z. B. Rechnungen, Kontoauszüge, Policen, Gehaltsabrechnungen, Bescheide oder Kundenanschreiben. Solche Dokumente werden massenhaft erzeugt, verarbeitet, verteilt, gedruckt, kuvertiert, archiviert und zunehmend auch digital zugestellt.
- AEDOD befasst sich damit, wie Unternehmen diese Dokumentenprozesse effizient, sicher und zukunftsfähig gestalten – von der Erstellung dieser Workflows über Textbausteine, Formatierer, Druckaufbereitung und Sendungszusammenführung bis hin zu Portooptimierung, Archivierung, elektronischer Zustellung und elektronischer Signatur. Ein weiterer Fokus liegt auf Druckdatenströmen und Standardsoftware zur Produktionssteuerung.
- Die Arbeitsgruppe zählt zu den wenigen GSE-Foren, in denen Anwender, Hersteller und Dienstleister gleichermaßen vertreten sind. Dadurch entsteht ein hochprofessioneller Erfahrungsaustausch, der von klassischen Host-Systemen über moderne Cloud- und Container-Technologien bis hin zu neuen Konzepten wie Künstlicher Intelligenz reicht.



# Teilnehmerkreis



- Ca. 60 Outputmanagement-Experten pro Tagung / 400 Interessierte im Verteiler
- Systemprogrammierer bis Druckzentrumsleiter
- Versicherer, Banken, Behörden die Druckzentren betreiben oder nutzen
- SW- und HW-Hersteller
- Dienstleister

# Themen im Fokus

- **CCM & OPM:** End-to-End-Prozesse der Kundenkommunikation, kanalübergreifend (Print, E-Mail, Mobile, Web, Archiv, Portale)
- **Druck & Produktion:** High-Volume-Druckstraßen, Inkjet, white paper production, Farbdruck, Kuvertierung und Sendungslogistik, Host-basierter Transaktionsdruck, Produktionsdruck, Farbdruck sowie hybride Druck- und Kommunikationsmodelle
- **Dokumenten- und Outputmanagement:** Steuerung, Optimierung und Automatisierung von Kommunikations- und Produktionsprozessen, Workflows, Portooptimierung, Brieflaufzeiten, Softwaremigration, Host-Ablösung, Outsourcing
- **Archivierung & Compliance:** Digitale Langzeitarchivierung, Revisionssicherheit, PDF/A, elektronische Signatur, DSGVO- und ESG-konforme Dokumentenprozesse
- **Systeme & Datenformate:** Unix, Windows, Cloud-Umgebungen sowie z/OS und Mainframe; Datenformate wie **AFP, PDF, Unicode**
- **Markt- und Branchentrends:** Papierpreissteigerungen, private Brief-Zustelldienste, hybride Druck- und Zustellmodelle, elektronische Zustellung
- **Best Practices & Erfahrungsaustausch:** Vorträge zu Standardsoftware, Eigenentwicklungen und Projekten
- **Produktanforderungen und Trends:** Weiterentwicklung von Produkten in der Application Enterprise Documents Landschaft (OPM, CCM, DMS, Nachverarbeitung)
- **Innovation & Zukunft:** KI-gestützte Dokumentenprozesse, Container-Technologien, Barrierefreiheit in der Kundenkommunikation, Personalgewinnung im Output-Umfeld

# Zielsetzung

Im Mittelpunkt steht der **fachlich fundierte und praxisnahe Austausch**. Die Arbeitsgruppe trifft sich **zweimal jährlich im Frühjahr und Herbst** (jeweils 1,5 Tage) und bietet darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten zum **kontinuierlichen Austausch** zwischen den Veranstaltungen.

Die Mitglieder kommen aus einem breiten Spektrum:

- **Anwenderunternehmen** aller Branchen, die geschäftskritische Dokumenten- und Outputprozesse betreiben
- **Dienstleister**, die Druck-, Kommunikations- und Archivservices anbieten
- **Hersteller** von Software, Hardware und Lösungen für CCM, OPM, Druck und Archivierung

# Nutzen GSE AEDOD

- Erfahrungsaustausch: Wie machen es die anderen? Wo drückt bei anderen der Schuh und wie machen es andere anders oder besser?
- Kontaktpflege, Netzwerk
- Branchenüberblick – Herstellerübergreifend, Herstellerunabhängigkeit
- Hintergrundinformationen & Insights
- KEINE direkte Werbung durch Dienstleister oder Hersteller auf den Tagungen, jedoch Erfahrungsaustausch & aktuelle Themen und Fachvorträge

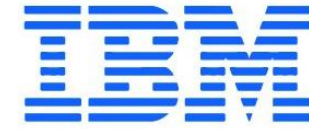
# Mitgliedschaft GSE

- Gast-Teilnahme möglich, nach 2 Gast-Teilnahmen an Tagungen Mitgliedschaft erbeten bzw. erwünscht
- Individuelle oder Firmenmitgliedschaft beim GSE möglich – Kostenlose Teilnahme ALLER Arbeitskreise dadurch möglich (zzgl. Tagungsgebühren u. Nebenkosten) (Seminare, Tagungen etc.)
- Company-Mitgliedschaft erhebt alle Firmenzugehörigen zu Mitgliedern
- Infos & Pricing auf: <https://www.gse.org/join-us/>



# Auszug Mitgliedsfirmen

**GSE** | GUIDE  
SHARE  
EUROPE  
Application Enterprise Documents



# Themen





# Regelmäßig Berichte in der Fachpresse



Die Vielzahl der Themen bei der GSE-Frühjahrsveranstaltung in Nürnberg bot den Teilnehmern einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen, Trends, aber auch Probleme im Outputmanagement-Sektor.

## 61. GSE-Tagung „Application Enterprise Documents“ in Nürnberg Erfahrungsaustausch mit „zauberhaftem“ Höhepunkt

Zum ersten Mal seit 2019 wurde die Guide Share Europe (GSE)-Frühjahrsveranstaltung „Application Enterprise Documents“ in diesem Jahr wieder in Präsenz abgehalten. Tagungsort war Nürnberg - Sitz des Dokumentenverarbeiters DATEV. Die Teilnehmer erhielten am zweiten Tag des Zuhörers ein Gespräch mit Stephan Kirschbaum im Abendprogramm.



Die Vertreter der Unternehmen, die ihre Nachfolge-Lösungen zu DOPX vorstellen: Ralf Marz, Jürgen Leven, Eugen Trank (Nobis & weye Software GmbH), Herbert Leibi (Infinita GmbH), Frank Sobolik (CIB Software GmbH), Alexander Nent (BDO Digital GmbH)



Die Teilnehmer der 61. GSE-Tagung „Application Enterprise Documents“ vor dem Gebäude des DATEV Digital & Print Solution Centers.

trag „Cloudprintmanagement“ der Frage, wie man Outputmanagement-Systeme erfolgreich in die Cloud bringt. Dabei bietet der Einsatz von Virtual Machines, in denen einzelne Elemente ausgeführt werden, Sicherheit. Für die Cloud-Umsetzung kommt nun zusätzlich die Software Docker zum Einsatz, die die Bereitstellung von Anwendungen vereinfacht, weil sich Container, die alle nötigen Pakete enthalten, leicht als Daten Container transportieren lassen. Container wiederum werden auf einem Rechner genutzt und verwaltet. Das umfasst Code, Laufzeitumgebung, Werkzeuge und Systembibliotheken. System- wie Fehler und Bartok in ihrem Vortrag erläuterten, vereinfacht dieser Aufbau unter anderem die Applikationsmigration und erhöht die Portabilität.

Zurück zum Papier ging es dagegen bei Robert Enblich von der Incenta GmbH. Er gab den Blick in die CMC-Dialogpost-Studie 2020. So schneit der Werbetreibende unter den Print-Mülling-Formaten aus besten als „Auer-De-Klassik“ Werbetreibende mehr zum Problem der Bestandskunden der teilnehmenden Online-Händler als die Maxi-Postkarte oder der Selfmailer (gedruckt und verschlossen) Werbetreibende ohne Umschlag).

### DATEV: Blick hinter die Kulissen

Der Ausflug ins Digital & Print Solution Center der DATEV am zweiten Tagungs-Druckzentrum, in dem unter anderem rund 13,5 Millionen Lohnabrechnungen werden, aus nächster Nähe zu besichtigen. Neben einem Canon Colorstream 8160 sowie Jahresabschlüsse pro Monat erstellt mit einem Potenzial von bis zu 120.000 Seiten/Std. kommt hier auch ein Canon varioPRINT i33200 Einzelblatt Inkjet Drucksystem mit einem Potenzial von 120 Mio. A4-Druckseiten pro Jahr zum Einsatz. Darüber hinaus nutzt DATEV auch einen HP Indigo 12000 Printer.

### Zauberei zum Tagesausklang

Das Abendprogramm wurde dann für die Teilnehmer im wahrsten Sinne des Wortes „zauberhaft“. In seiner „Wundermanufaktur“ bot Illusionist Stephan Kirschbaum allerlei Unglaubliches und Aufregendes: Unter dem Motto „Handgemachte Wunder“ ging es

Unter: Das „Buffer“-System reguliert die Druckvorgänge flexibel, um Stopp bei Geschwindigkeit zu verhindern.

Wie Udo Schöler, Key Account Manager IT- und Drucklösungen bei DATEV eG, erläuterte, seien in die Druckstraßen eG-Papier geführt, integriert, durch die das gesamte System gesteuert wird. Die Geschwindigkeit der Druckvorgänge variabel steuern, was wiederum Stopp beim Drucken mit hoher Geschwindigkeit verhindern.

Die Teilnehmer der 61. GSE-Tagung „Application Enterprise Documents“ wurden von der Herbsttagung am 21. und 22. September 2022 eingeladen. Wenn die Mischung aus Information und Networking dort wieder genauso stimmt, kann diese eigentlich nur ein Erfolg werden.

(mal)



Der Auswärtige Dr. Klaus von Schönerh (top) zeigte den Weg des Weges zum nächsten Customer Management (ECM) auf.



Dr. Stefan Poscher, Teamleiter bei DATEV für Outputmanagement-Software

## Bilanz zur GSE-Tagung „Application Enterprise Documents“ Branchentreffpunkt mit großer Themenvielfalt

Dr. Stefan Poscher ist Teamleiter für Outputmanagement-Software bei DATEV und leitet die GSE-Tagung „Application Enterprise Documents“ als Chairman. Er hielt beim Frühjahr-Treffen der Dokumenten-Experten in Nürnberg nicht nur die Fäden in der Hand, sondern sorgte für einen reibungslosen Ablauf im Tagungsablauf voller interessanter Fachvorträge. Im Gespräch mit dem Postmaster-Magazin zieht Poscher Bilanz der zweitägigen Veranstaltung.

**Welche Bedeutung hat es, dass die Guide Share Europe (GSE)-Konferenz „Application Enterprise Documents“ in diesem Jahr wieder „face to face“ abgehalten werden konnte?**  
Dr. Stefan Poscher: Unsere GSE-Tagung lebt vom Netzwerken und vom persönlichen Austausch unter Outputmanagement-Experten und -Experten. Hierfür nutzen Teilnehmer sehr gerne die Pausen zwischen den Vorträgen. Ein Gespräch am Kaffeetisch als bei den Videokonferenzen der letzten beiden Jahre.

**Gibt es Trends bei den behandelten Themen, die auf der Konferenz behandelt wurden und die die Branchenexperten künftig beschäftigen werden?**  
Ein wichtiges Thema ist die überraschende Abkündigung der Dokumenten-Erstellung-Software DOPX durch den Hersteller Quasidient. 75 Prozent der Versicherer in Deutschland nutzen diese Software für ihre Kundenkorrespondenz. Die Branche rechnet deshalb mit jahrelangen Migrations-Projekten. Endeavour kommt hinzu, das viele Vorgänger-Software-IBM-ASF bis zu DOPX noch gar nicht abgeschlossen hatten.

**Wie war das Feedback der Teilnehmer zur aktuellen Ausgabe der GSE-Konferenz?**  
Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren durchweg positiv. Besonders gelobt wurden dabei die Themenvielfalt und der hohe fachliche Anspruch. Auch die Teilnehmerzahl war mit 73 fast so hoch wie vor der Corona-Krise. Das hat mich speziell deshalb überrascht, da einige Firmen ihren Mitarbeitern weiterhin in Präsenzveranstaltungen nicht gestatten.

**Wie sieht die Planung für die Guide Share Europe-Konferenz im Herbst aus und können Sie bereits Details verraten?**  
Die Herbsttagung findet voraussichtlich am 21./22. Sept. 2022 statt. Als Sponsor konnten wir die SET gewinnen. Da es sich dabei um einen reinen Software-Hersteller handelt, wird es im Herbst zwar keine Workshop-Fachvorträge geben, dafür mehr Zeit für die Fachvorträge.

Vielen Dank für das Gespräch. (mal)



# Tagungsablauf

2x jährlich 1,5 Tage in verschiedenen Orten in Deutschland

- Vorstellungsrunde:
  - Jeder nennt aktuelle Projekte
  - ggfs. Fragen ans Plenum
- Vorträge
  - Anwendervorträge
  - Grundsatzvorträge
  - Berichte aus Gremien (z.B. AFP-Konsortium, PDF-Association usw.)
  - PechaKucha
  - Sponsorenvortrag (darf werblich sein)
- Betriebsbesichtigungen
  - Hardware-Hersteller
  - Druckzentren

# Nächste Frühjahrstagung

- Termin: 22/23. April 2026
- Sponsor: CRE-DO
- Anmeldung + Info beim Chairman Julia Pausch  
[julia.pausch@bdodigital.de](mailto:julia.pausch@bdodigital.de)
- Agenda folgt

# Sponsoring GSE-Tagungen - Infos

- Die 2 Tagungen im Jahr werden durch einen Hauptsponsor finanziert, der Sponsor sponsort die Abendveranstaltung am Hauptabend (Event) inkl. Essen und darf somit als EINZIGER Teilnehmer einen werblichen Vortrag (45-Minuten Slot üblicherweise am 2. Tagungstag) zum Unternehmen halten und Werbeartikel etc. verteilen, Ankündigungen & Erwähnungen in den GSE-E-mails & Logoplatzierung in Agenda etc.
- Tagungsgröße ca. 60 Personen (zwischen 50 und 75), Hotel sollte ein Zimmerkontingent von mind. 40 Personen haben. Kosten je nach Abendveranstaltung variabel.
- Sponsor bestimmt Hotel („Abrufkontingent für Selbstzahler“) und Tagungsort in Deutschland (Hotel sollte öffentlich gut erreichbar sein)
- Kleines Sponsoring: Vorabend-Sponsoring möglich (Vorabend-Treff / Speisen & Getränke im Lokal), kürzerer Vortragsslot aber Möglichkeit zum Verteilen von Werbeartikeln/Flyern
- Tagungsgebühren f. Teilnehmer je nach Örtlichkeit zwischen 60-120 Euro/Tag
- Hauptsponsoren für jede Tagung aus Anwender-/Dienstleister-/Herstellerkreisen gesucht – ohne Sponsor keine Tagung

# Impressum AEDOD

- Chairman Julia Pausch: [julia.pausch@bdodigital.de](mailto:julia.pausch@bdodigital.de)
- Stv. Chairman Dr. Stefan Poscher: [stefan.poscher@datev.de](mailto:stefan.poscher@datev.de)
- Stv. Chairman Holger Gräfe: [holger.graefe@dbschenker.com](mailto:holger.graefe@dbschenker.com)
- Alle Foliensätze der Tagungen werden im Anschluss an die gesamte Mailingliste bereitgestellt
- An- und Abmeldung über [julia.pausch@bdodigital.de](mailto:julia.pausch@bdodigital.de)
- <https://www.gse.org/german-workinggroups/aedod-application-enterprise-documents/>
- Zu den Tagungen werden Teilnehmerlisten für den Arbeitskreis erstellt, Einverständnis zur Veröffentlichung der Daten eingeholt sowie Bilder gemacht, die dann im Teilnehmerkreis, auf Social Media aber auch in der Fachpresse veröffentlicht werden können